Presseinformation

**»Babylon Rosenheim« von Heinz von Wilk**

Meßkirch, Juli 2020

Rosenheimer Unterwelt
Der zweite Fall für den Ex-Polizisten Max Auer in Rosenheim

Heinz von Wilk ist für seine skurril-derben Krimis bekannt, in denen meist die Antihelden zum Zuge kommen. Dies beweist er auch mit seiner Krimireihe um den Rosenheimer Ex-Polizist Max Auer. Nach »Leberkäs-Porno« (2019) ermittelt dieser nun in seinem zweiten Fall. In »Babylon Rosenheim« lässt er sich auf einen gefährlichen Auftrag ein. Er eilt einem Millionenräuber zur Hilfe und begibt sich damit in der Rosenheimer Unterwelt. Eine Leiche im Inn, ein skrupelloser Mafia-Clan, die Polizei und ein merkwürdiges Klientel stellen ihn dabei vor große Herausforderungen. Mit pointiertem Witz und einem herrlich überzogenen Plot gelingt dem Autor ein kriminell-heißer Fall, der für unterhaltsame Lesestunden sorgt.

**Zum Buch**

Der Auer Max will eigentlich nur seine Rosi wieder mal rumkriegen. Da taucht die Besitzerin der Rosenheimer Babylon-Bar, Silikon-Wally, in seinem Leben auf. Ihr Freund, der Günter, wird von der Polizei und einigen Unterwelt-Bossen gejagt. Nach diversen Überfällen auf Geldtransporter ist der Günter nämlich Millionär. Und an diese Millionen wollen sie ran, die Münchner Clan-Chefs. Aber die Wally, die will den Günter und das Geld und mit ihm abhauen. Da kommt Max Auer ins Spiel und die Sache nimmt Fahrt auf …

**Der Autor**

Heinz von Wilk wurde in Linz/Oberösterreich geboren und wuchs in Rosenheim auf. In den wilden 1970er-Jahren reiste er als Rock ’n’ Roll-Musiker um die Welt. Nach vielen Tourneen durch Europa, Amerika, Asien, Afrika und Südamerika traf er in Osnabrück das norwegische Model Liv, die ebenfalls nicht wusste, was sie hier sollte. Die beiden heirateten und zogen nach Denia an die Costa Blanca, wo sie den Rockstars von damals schicke Villen mit Meerblick von heute verkauften. 2006 zog es ihn, seine Liv und den bayerischen Rauhaardackel Herrn Josef zurück ins Chiemgau. Heute lebt der Autor in Rosenheim und schreibt seine skurrilen Krimis. Ein Ende ist nicht abzusehen.

www.heinz-von-wilk.de

**Babylon Rosenheim**

**Heinz von Wilk**

**288 Seiten**

**EUR 15,00 [D] / EUR 15,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2688-9**

**Erscheinungstermin: 8. Juli 2020Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**



 © Klaus Bovers

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Heinz von Wilk »Babylon Rosenheim«, ISBN 978-3-8392-2688-9

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail